



D III 1 – vj 3 / 04

Insolvenzen im Land Brandenburg 01.01. - 30.09.2004

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Januar 2005

Preis Printversion: 6,10 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen	2
Mehr als 3 000 Insolvenzverfahren von Januar bis September 2004	4
1 Entwicklung der Insolvenzen	6
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	11
4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen	12
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	14
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	15
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	16
8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	18
9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen	19
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	21
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	22
Grafik Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg	5
Grafik Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg	5

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen von 2003 nur mit den Vorjahreszahlen sinnvoll.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d.h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßigem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Mehr als 3 100 Insolvenzverfahren von Januar bis September 2004

Die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg meldeten im 3. Quartal insgesamt 1 070 Insolvenzverfahren. Damit wurden vom Januar bis zum September 2004 insgesamt 3 133 Insolvenzverfahren und damit 557 Verfahren mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum beantragt.

Auf Unternehmen entfielen 986 Insolvenzfälle; auf übrige Schuldner 2 147 Insolvenzfälle. Dies entsprach einer Zunahme der Insolvenzverfahren gegenüber dem Vorjahr von knapp fünf Prozent im Bereich der Unternehmensinsolvenzen und von rund 31 Prozent im Bereich der übrigen Schuldner (Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, Gesellschafter und Nachlässe).

Seit der Änderung des Insolvenzrechts im Dezember 2001 ist im Bereich der übrigen Schuldner ein ständiger Zuwachs zu beobachten. So werden die Möglichkeit der Restschuldbefreiung nach sechs Jahren und die Stundung der Verfahrenskosten von immer mehr privaten Schuldnern genutzt. Allein die Verfahrenszahl privater Verbraucher stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2003 um 462 Fälle auf insgesamt 1 130 Fälle. Die Verfahrenszahl bei den ehemals selbständig Tätigen erhöhte sich auf 855 (+ 110 Fälle). Im Bereich der natürlichen Personen als Gesellschafter (127 Fälle) und der Nachlässe (35 Fälle) ist dagegen ein Rückgang bei der Verfahrenszahl zu beobachten.

Vom Januar bis zum September 2004 wurden insgesamt 986 Unternehmensinsolvenzen gezählt. Das waren 46 Verfahren bzw. knapp fünf Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Die meisten von der Insolvenz betroffenen Unternehmen (310) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe.

Die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung führten 616 der insolventen Unternehmen. In 246 Fällen waren Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende von der Insolvenz betroffen. Als Personengesellschaft hatten 98 Unternehmen gearbeitet.

Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Oberhavel (85), Märkisch-Oderland (80) und Potsdam-Mittelmark (79) gemeldet. Für den Landkreis Prignitz wurde mit 28 Unternehmensinsolvenzen der niedrigste Wert ermittelt. Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 70 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen ausgewiesen. Für Cottbus wurden 50, für Frankfurt (Oder) 33 und für Brandenburg an der Havel 23 Unternehmenszusammenbrüche gezählt.

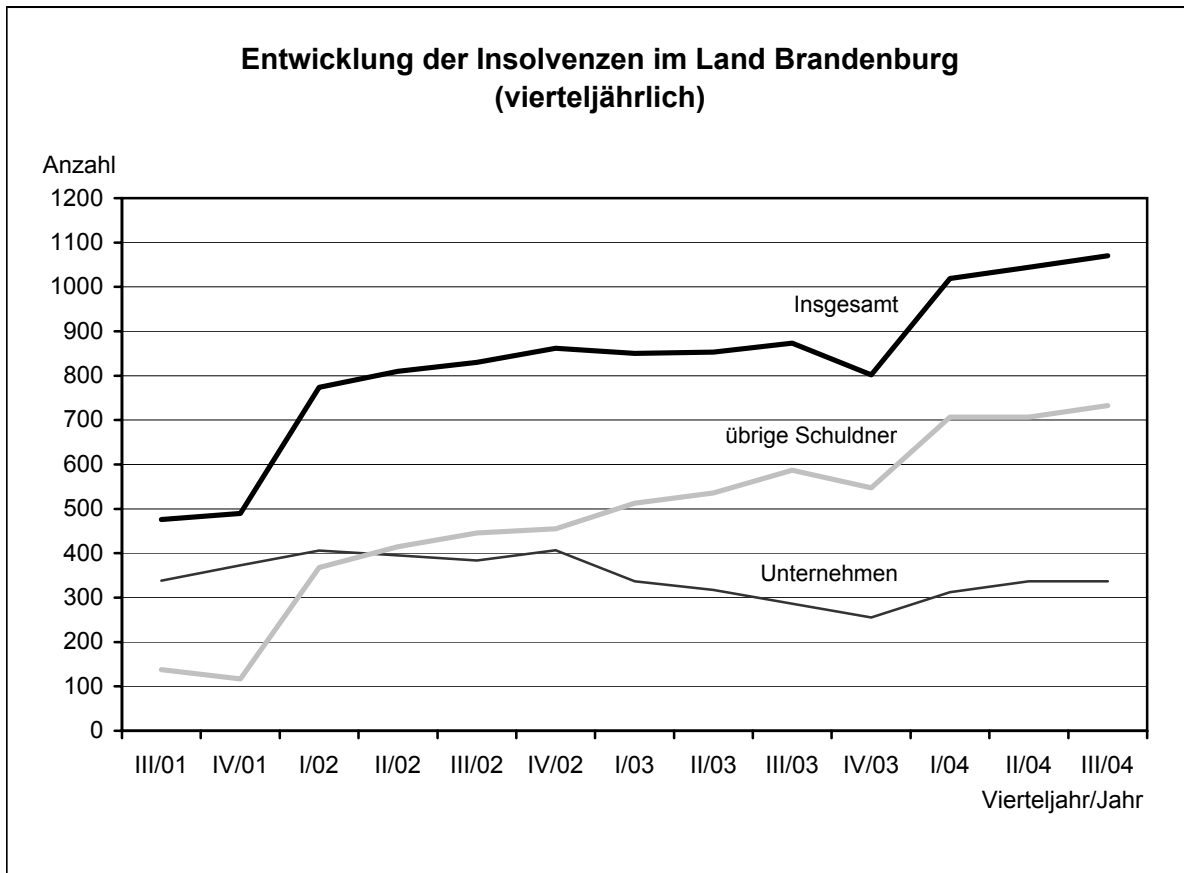
Von Januar bis September 2004 wurden ca. 80 Prozent aller Verfahren eröffnet. Im Bereich der übrigen Schuldner liegt der Anteil eröffneter Verfahren bei 92 Prozent. Die geschätzten Gläubigerforderungen lagen mit rund 1,2 Milliarden EURO auf dem Vorjahresniveau.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

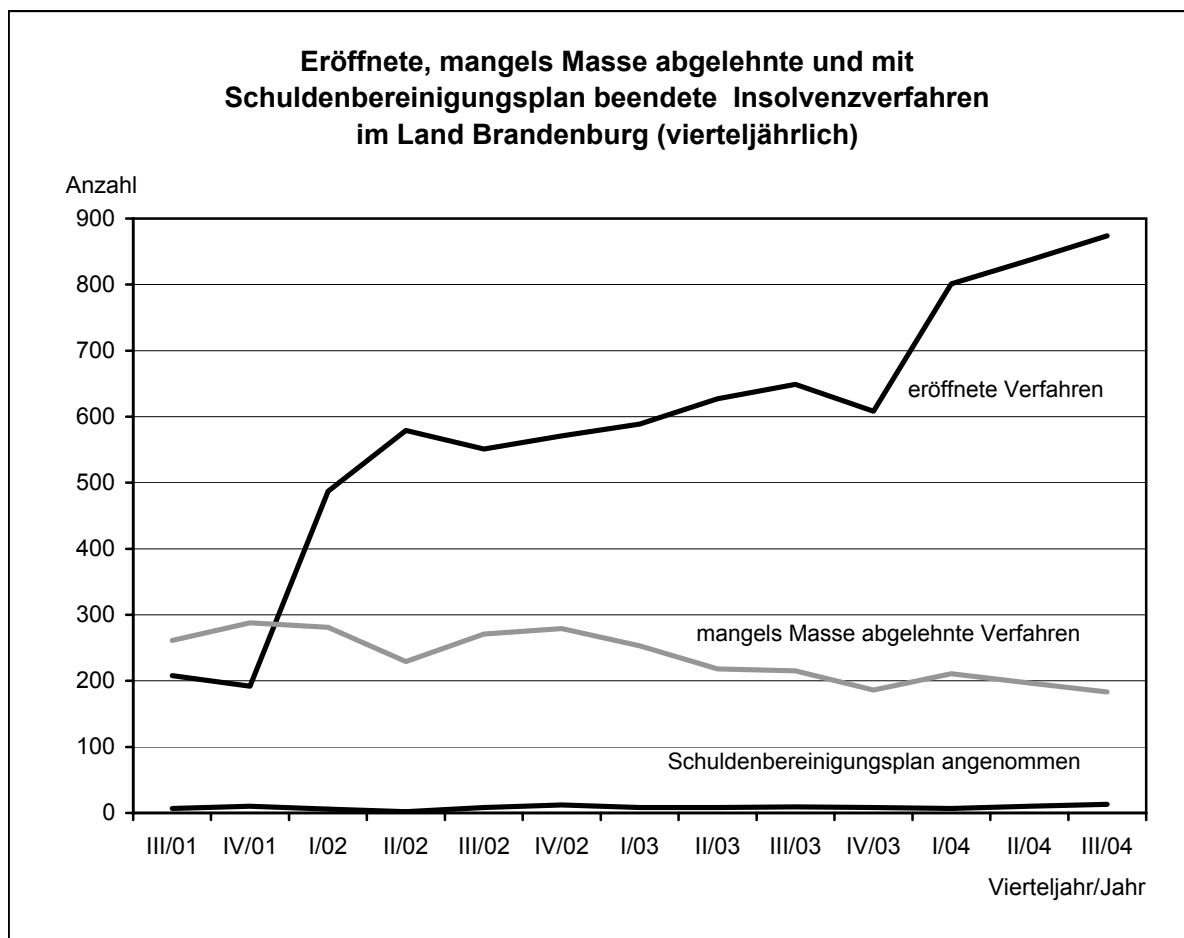
u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden
.	Zahlenwert unbekannt oder geimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Grafik 1



Grafik 2



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%	1 000 EUR	
Insolvenzverfahren insgesamt								
1992		86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993		174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994		315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995		429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996		468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997		452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998		501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999		473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000		686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001		862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 ¹⁾		2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2003		2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380
2003	September	245	74	3	322	284	+ 13,4	93 487
	Oktober	216	72	4	292	272	+ 7,4	88 895
	November	199	50	4	253	320	- 20,9	103 859
	Dezember	193	64	-	257	270	- 4,8	208 740
2004	Januar	252	72	2	326	300	+ 8,7	122 215
	Februar	244	62	2	308	242	+ 27,3	108 760
	März	305	77	3	385	308	+ 25,0	140 092
	April	257	72	2	331	336	- 1,5	162 744
	Mai	270	55	5	330	264	+ 25,0	89 361
	Juni	310	70	3	383	253	+ 51,4	111 141
	Juli	257	59	4	320	304	+ 5,3	147 639
	August	300	68	4	372	247	+ 50,6	132 284
September	317	56	5	378	322	+ 17,4	159 067	
Insgesamt		2 512	591	30	3 133	2 576	+ 21,6	1 173 302

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%	1 000 EUR	
Insolvenzverfahren von Unternehmen								
1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
2003	September	44	49	x	93	140	- 33,6	36 261
	Oktober	33	49	x	82	129	- 36,4	42 388
	November	41	40	x	81	165	- 50,9	65 235
	Dezember	43	49	x	92	113	- 18,6	185 260
2004	Januar	48	51	x	99	112	- 11,6	56 733
	Februar	51	43	x	94	100	- 6,0	72 208
	März	51	68	x	119	125	- 4,8	84 738
	April	59	54	x	113	119	- 5,0	100 923
	Mai	54	47	x	101	111	- 9,0	39 518
	Juni	67	56	x	123	87	+ 41,4	56 288
	Juli	64	44	x	108	99	+ 9,1	107 250
	August	77	50	x	127	94	+ 35,1	88 763
	September	61	41	x	102	93	+ 9,7	57 578
Insgesamt		532	454	x	986	940	+ 4,9	663 999

1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%	1 000 EUR	
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern								
1992		1	1	x	2	-	x	7
1993		5	27	x	32	2	x	4 618
1994		15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000		185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001		340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 ¹⁾		1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2003		1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
2003	September	201	25	3	229	144	+ 59,0	57 226
	Oktober	183	23	4	210	143	+ 46,9	46 507
	November	158	10	4	172	155	+ 11,0	38 624
	Dezember	150	15	-	165	157	+ 5,1	23 480
2004	Januar	204	21	2	227	188	+ 20,7	65 482
	Februar	193	19	2	214	142	+ 50,7	36 552
	März	254	9	3	266	183	+ 45,4	55 354
	April	198	18	2	218	217	+ 0,5	61 820
	Mai	216	8	5	229	153	+ 49,7	49 843
	Juni	243	14	3	260	166	+ 56,6	54 852
	Juli	193	15	4	212	205	+ 3,4	40 389
	August	223	18	4	245	153	+ 60,1	43 522
	September	256	15	5	276	229	+ 20,5	101 489
Insgesamt		1 980	137	30	2 147	1 636	+ 31,2	509 303

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl			%	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	3	5	8	10	- 20,0	734
01	Landwirtschaft und Jagd	3	5	8	9	- 11,1	734
02	Forstwirtschaft	-	-	-	1	x	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	25	11	36	39	- 7,7	103 958
15	Ernährungsgewerbe	2	-	2	6	- 66,7	.
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	x	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	2	6	7	- 14,3	1 282
21	Papiergewerbe	-	-	-	1	x	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	2	3	- 33,3	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	1	-	x	.
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	1	3	- 66,7	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	1	3	- 66,7	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	2	4	3	+ 33,3	2 874
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	2	11	6	+ 83,3	16 883
29	Maschinenbau	-	-	-	1	x	-
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	-	-	-	-	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	-	-	-	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	-	2	4	- 50,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	1	1	-	x	.
37	Recycling	3	2	5	1	x	73 876
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	1	-	x	.
F	Baugewerbe	66	43	109	86	+ 26,7	37 722
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	3	6	-	x	2 212
45.2	Hoch- und Tiefbau	34	28	62	47	+ 31,9	23 871
45.3	Bauinstallation	17	8	25	21	+ 19,0	9 113
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	12	4	16	18	- 11,1	2 527
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl				%	1 000 EUR
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	36	17	53	53	0,0	18 627
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	4	1	5	14	- 64,3	2 348
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9	3	12	16	- 25,0	3 387
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	23	13	36	23	+ 56,5	12 892
H	Gastgewerbe	17	9	26	13	+100,0	12 854
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	8	19	9	+111,1	2 540
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	6	3	9	3	+200,0	1 800
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3	3	6	5	+ 20,0	587
64	Nachrichtenübermittlung	2	2	4	1	x	153
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	-	3	2	+ 50,0	271
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	32	35	67	59	+ 13,6	60 031
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	8	16	30	- 46,7	15 587
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2	2	4	2	+100,0	1 827
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	3	4	2	+100,0	440
73	Forschung und Entwicklung	3	2	5	2	+150,0	2 196
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	18	20	38	23	+ 65,2	39 980
M	Erziehung und Unterricht	-	1	1	-	x	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	3	4	-	x	501
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	7	3	10	15	- 33,3	2 044
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	1	-	x	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	-	-	3	x	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	3	2	5	7	- 28,6	1 217
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	1	4	5	- 20,0	.
A-O	Unternehmen insgesamt	202	135	337	286	+ 17,8	253 591

3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
Insgesamt							
Insgesamt	874	183	13	1 070	873	+ 22,6	438 991
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	874	x	x	874	649	+ 34,7	378 324
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	183	x	183	215	- 14,9	59 641
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	13	13	9	+ 44,4	1 026
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	17	6	-	23	10	+130,0	78
5 000 EUR - 50 000 EUR	398	63	10	471	300	+ 57,0	11 149
50 000 EUR - 250 000 EUR	268	79	1	348	332	+ 4,8	41 462
250 000 EUR - 500 000 EUR	69	18	2	89	100	- 11,0	31 117
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	57	4	-	61	69	- 11,6	40 316
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	55	11	-	66	48	+ 37,5	122 706
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	7	2	-	9	8	+ 12,5	94 351
25 000 000 EUR und mehr	2	-	-	2	3	- 33,3	97 811
unbekannt	1	-	-	1	3	- 66,7	x
Unternehmen							
Zusammen	202	135	x	337	286	+ 17,8	253 591
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	85	25	x	110	58	+ 89,7	44 995
Personengesellschaften	21	14	x	35	31	+ 12,9	35 475
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	95	91	x	186	184	+ 1,1	172 055
Aktiengesellschaften	-	1	x	1	4	- 75,0	9
sonstige Rechtsformen	1	4	x	5	9	- 44,4	1 058
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	97	95	x	192	165	+ 16,4	82 602
8 Jahre und älter	81	33	x	114	108	+ 5,6	161 797
unbekannt	24	7	x	31	13	+138,5	9 192
Übrige Schuldner							
Zusammen	672	48	13	733	587	+ 24,9	185 400
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	31	6	x	37	73	- 49,3	39 500
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	162	29	x	191	204	- 6,4	108 732
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	55	2	1	58	55	+ 5,5	7 362
Verbraucher	421	1	12	434	237	+ 83,1	28 068
Nachlassinsolvenz	3	10	x	13	18	- 27,8	1 738

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl					%	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	150	39	-	189	124	+ 52,4	68 131
Brandenburg an der Havel	24	5	-	29	20	+ 45,0	17 278
Cottbus	24	8	-	32	18	+ 77,8	21 069
Frankfurt (Oder)	52	8	-	60	49	+ 22,4	18 293
Potsdam	50	18	-	68	37	+ 83,8	11 492
Landkreise	724	144	13	881	749	+ 17,6	370 860
Barnim	53	11	3	67	80	- 16,3	18 782
Dahme-Spreewald	51	10	1	62	44	+ 40,9	10 291
Elbe-Elster	23	9	-	32	33	- 3,0	10 032
Havelland	48	8	-	56	47	+ 19,1	72 582
Märkisch-Oderland	100	15	3	118	107	+ 10,3	23 188
Oberhavel	67	18	-	85	73	+ 16,4	38 778
Oberspreewald-Lausitz	36	7	2	45	32	+ 40,6	18 486
Oder-Spree	60	8	-	68	75	- 9,3	20 881
Ostprignitz-Ruppin	49	4	1	54	40	+ 35,0	7 416
Potsdam-Mittelmark	95	19	1	115	82	+ 40,2	23 479
Prignitz	26	6	1	33	23	+ 43,5	11 273
Spree-Neiße	29	8	1	38	25	+ 52,0	82 468
Teltow-Fläming	49	11	-	60	56	+ 7,1	20 433
Uckermark	38	10	-	48	32	+ 50,0	12 770
Land Brandenburg	874	183	13	1 070	873	+ 22,6	438 991
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	266	61	1	328	242	+ 35,5	145 264
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	163	42	4	209	152	+ 37,5	142 346
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	212	31	3	246	231	+ 6,5	62 362
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	142	28	2	172	136	+ 26,5	57 467
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	91	21	3	115	112	+ 2,7	31 552

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						1 000 EUR	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	36	27	x	63	32	+ 96,9	47 468
Brandenburg an der Havel	4	2	x	6	5	+ 20,0	15 056
Cottbus	14	7	x	21	5	x	18 775
Frankfurt (Oder)	5	5	x	10	9	+ 11,1	4 448
Potsdam	13	13	x	26	13	+100,0	9 190
Landkreise	166	108	x	274	254	+ 7,9	206 123
Barnim	10	7	x	17	27	- 37,0	2 104
Dahme-Spreewald	13	8	x	21	17	+ 23,5	4 921
Elbe-Elster	14	6	x	20	11	+ 81,8	7 904
Havelland	13	5	x	18	14	+ 28,6	22 698
Märkisch-Oderland	9	14	x	23	23	0,0	8 793
Oberhavel	20	13	x	33	33	0,0	25 935
Oberspreewald-Lausitz	16	7	x	23	12	+ 91,7	14 191
Oder-Spree	5	5	x	10	22	- 54,5	3 537
Ostprignitz-Ruppin	8	2	x	10	16	- 37,5	1 336
Potsdam-Mittelmark	14	15	x	29	30	- 3,3	11 819
Prignitz	7	5	x	12	9	+ 33,3	7 294
Spree-Neiße	18	8	x	26	9	+188,0	81 936
Teltow-Fläming	11	6	x	17	17	0,0	7 981
Uckermark	8	7	x	15	14	+ 7,1	5 672
Land Brandenburg	202	135	x	337	286	+ 17,8	253 591
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	55	41	x	96	79	+ 21,5	66 744
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	75	36	x	111	54	+105,6	127 727
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	19	24	x	43	54	- 20,4	16 778
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	35	20	x	55	58	- 5,2	34 565
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	18	14	x	32	41	- 22,0	7 776

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe	Baugewerbe	Handel ¹⁾	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungen
		(D)	(F)	(G)	(H)	(I)	(K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	63	3	18	10	4	3	22
Brandenburg an der Havel	6	1	2	1	-	-	-
Cottbus	21	1	7	4	3	2	4
Frankfurt (Oder)	10	-	3	1	-	1	5
Potsdam	26	1	6	4	1	-	13
Landkreise	274	33	91	43	22	16	60
Barnim	17	1	6	2	1	1	4
Dahme-Spreewald	21	3	5	2	6	-	5
Elbe-Elster	20	2	7	2	2	3	4
Havelland	18	4	7	2	2	-	2
Märkisch-Oderland	23	2	6	2	-	2	10
Oberhavel	33	2	10	9	-	3	9
Oberspreewald-Lausitz	23	3	7	9	1	-	3
Oder-Spree	10	1	1	2	1	-	3
Ostprignitz-Ruppin	10	2	4	2	1	-	1
Potsdam-Mittelmark	29	-	12	4	2	1	9
Prignitz	12	5	2	3	-	1	1
Spree-Neiße	26	6	12	1	3	1	3
Teltow-Fläming	17	1	5	-	3	2	5
Uckermark	15	1	7	3	-	2	1
Land Brandenburg	337	36	109	53	26	19	82
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	96	7	32	11	8	3	29
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	111	15	38	18	15	6	19
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	43	3	10	5	1	3	18
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	55	9	16	14	1	4	11
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	32	2	13	5	1	3	5

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	63	12	27	24
Brandenburg an der Havel	6	1	3	2
Cottbus	21	3	4	14
Frankfurt (Oder)	10	3	6	1
Potsdam	26	5	14	7
Landkreise	274	23	159	86
Barnim	17	1	12	4
Dahme-Spreewald	21	1	13	7
Elbe-Elster	20	3	7	10
Havelland	18	-	13	5
Märkisch-Oderland	23	1	17	4
Oberhavel	33	3	17	12
Oberspreewald-Lausitz	23	2	9	12
Oder-Spree	10	1	4	4
Ostprignitz-Ruppin	10	-	7	3
Potsdam-Mittelmark	29	3	18	5
Prignitz	12	4	7	1
Spree-Neiße	26	2	9	15
Teltow-Fläming	17	1	14	2
Uckermark	15	1	12	2
Land Brandenburg	337	35	186	110
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	96	10	62	21
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	111	11	42	58
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	43	5	27	9
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	55	7	31	16
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	32	2	24	6

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl			%	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	17	11	28	30	- 6,7	18 653
01	Landwirtschaft und Jagd	17	10	27	27	0,0	.
02	Forstwirtschaft	-	1	1	3	- 66,7	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	2	- 50,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	73	43	116	107	+ 8,4	171 651
15	Ernährungsgewerbe	5	2	7	12	- 41,7	3 261
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	x	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	5	17	12	+ 41,7	4 566
21	Papiergewerbe	-	-	-	1	x	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	4	7	8	- 12,5	2 599
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	1	-	x	.
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	2	5	- 60,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	2	5	11	- 54,5	4 015
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	2	6	8	- 25,0	5 273
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	23	13	36	22	+ 63,6	55 233
29	Maschinenbau	3	1	4	5	- 20,0	1 407
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	1	1	-	x	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4	-	4	2	+100,0	4 034
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	1	2	1	+100,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	4	2	6	5	+ 20,0	2 074
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	1	-	1	-	x	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	2	- 50,0	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	4	5	4	+ 25,0	1 090
37	Recycling	6	5	11	8	+ 37,5	80 324
E	Energie- und Wasserversorgung	3	1	4	3	+ 33,3	.
F	Baugewerbe	168	142	310	313	- 1,0	104 659
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	4	10	14	- 28,6	5 580
45.2	Hoch- und Tiefbau	86	92	178	162	+ 9,9	65 689
45.3	Bauinstallation	47	23	70	85	- 17,6	23 098
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	29	23	52	52	0,0	10 292
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	102	63	165	182	- 9,3	98 523
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	18	12	30	44	- 31,8	15 131
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	23	17	40	53	- 24,5	13 474
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	61	34	95	85	+ 11,8	69 919
H	Gastgewerbe	36	24	60	38	+ 57,9	23 286
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	23	43	42	+ 2,4	20 532
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	11	9	20	16	+ 25,0	3 385
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	6	11	17	17	0,0	16 837
64	Nachrichtenübermittlung	3	3	6	9	- 33,3	309
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	2	8	6	+ 33,3	751
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	82	109	191	159	+ 20,1	176 600
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	25	44	69	70	- 1,4	79 588
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	4	8	4	+100,0	3 600
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3	4	7	6	+ 16,7	9 993
73	Forschung und Entwicklung	5	3	8	5	+ 60,0	4 177
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	45	54	99	74	+ 33,8	79 243
M	Erziehung und Unterricht	3	2	5	6	- 16,7	4 355
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	7	13	6	+116,7	6 424
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	16	26	42	46	- 8,7	23 904
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	1	3	1	+200,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	2	2	6	- 66,7	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4	14	18	20	- 10,0	2 515
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	9	19	19	0,0	16 605
A-O	Unternehmen insgesamt	532	454	986	940	+ 4,9	663 999

8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	2 512	591	30	3 133	2 576	+ 21,6	1 173 302
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	2 512	x	x	2 512	1 865	+ 34,7	988 843
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	591	x	591	686	- 13,8	182 900
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	30	30	25	+ 20,0	1 560
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	46	15	-	61	49	+ 24,5	213
5 000 EUR - 50 000 EUR	1 016	182	24	1 222	847	+ 44,3	28 654
50 000 EUR - 250 000 EUR	855	276	4	1 135	979	+ 15,9	138 400
250 000 EUR - 500 000 EUR	249	56	2	307	328	- 6,4	106 779
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	175	27	-	202	200	+ 1,0	137 610
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	145	29	-	174	140	+ 24,3	335 104
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	22	6	-	28	26	+ 7,7	295 937
25 000 000 EUR und mehr	3	-	-	3	4	- 25,0	130 606
unbekannt	1	-	-	1	3	- 66,7	x
Unternehmen							
Zusammen	532	454	x	986	940	+ 4,9	663 999
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	200	46	x	246	196	+ 25,5	90 134
Personengesellschaften	54	44	x	98	92	+ 6,5	81 859
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	269	347	x	616	625	- 1,4	447 035
Aktiengesellschaften	4	2	x	6	9	- 33,3	38 111
sonstige Rechtsformen	5	15	x	20	18	+ 11,1	6 861
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	237	300	x	537	519	+ 3,5	206 621
8 Jahre und älter	228	137	x	365	358	+ 2,0	426 987
unbekannt	67	17	x	84	63	+ 33,3	30 391
Übrige Schuldner							
Zusammen	1 980	137	30	2 147	1 636	+ 31,2	509 303
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	109	18	x	127	178	- 28,7	93 371
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	592	92	x	684	607	+ 12,7	287 440
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	166	2	3	171	138	+ 23,9	41 351
Verbraucher	1 102	1	27	1 130	668	+ 69,2	81 933
Nachlassinsolvenz	11	24	x	35	45	- 22,2	5 208

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%	1 000 EUR	

Insolvenzverfahren insgesamt

Kreisfreie Städte	443	114	7	564	411	+ 37,2	239 720
Brandenburg an der Havel	69	18	1	88	60	+ 46,7	29 056
Cottbus	73	27	2	102	64	+ 59,4	70 140
Frankfurt (Oder)	159	20	4	183	142	+ 28,9	54 796
Potsdam	142	49	-	191	145	+ 31,7	85 728
Landkreise	2 069	477	23	2 569	2 165	+ 18,7	933 582
Barnim	186	52	4	242	224	+ 8,0	73 237
Dahme-Spreewald	146	40	1	187	160	+ 16,9	55 014
Elbe-Elster	72	24	-	96	73	+ 31,5	23 222
Havelland	122	33	-	155	144	+ 7,6	102 640
Märkisch-Oderland	335	52	8	395	291	+ 35,7	80 334
Oberhavel	168	42	-	210	182	+ 15,4	82 190
Oberspreewald-Lausitz	96	24	5	125	103	+ 21,4	41 171
Oder-Spree	208	26	1	235	228	+ 3,1	80 097
Ostprignitz-Ruppin	120	16	1	137	124	+ 10,5	34 951
Potsdam-Mittelmark	226	65	1	292	246	+ 18,7	70 958
Prignitz	73	15	1	89	77	+ 15,6	27 788
Spree-Neiße	78	17	1	96	77	+ 24,7	110 830
Teltow-Fläming	132	41	-	173	148	+ 16,9	114 596
Uckermark	107	30	-	137	88	+ 55,7	36 553
Land Brandenburg	2 512	591	30	3 133	2 576	+ 21,6	1 173 302
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	691	206	2	899	743	+ 21,0	402 978
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	465	132	9	606	477	+ 27,0	300 377
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	702	98	13	813	661	+ 23,0	215 227
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	361	73	2	436	383	+ 13,8	144 929
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	293	82	4	379	312	+ 21,5	109 790

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl				%		1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	92	84	x	176	149	+ 18,1	156 132
Brandenburg an der Havel	11	12	x	23	19	+ 21,1	20 465
Cottbus	24	26	x	50	29	+ 72,4	63 181
Frankfurt (Oder)	19	14	x	33	35	- 5,7	29 454
Potsdam	38	32	x	70	66	+ 6,1	43 032
Landkreise	440	370	x	810	791	+ 2,4	507 867
Barnim	32	41	x	73	74	- 1,4	28 020
Dahme-Spreewald	34	34	x	68	55	+ 23,6	27 237
Elbe-Elster	25	19	x	44	32	+ 37,5	15 344
Havelland	27	24	x	51	56	- 8,9	41 708
Märkisch-Oderland	36	44	x	80	68	+ 17,6	31 317
Oberhavel	50	35	x	85	86	- 1,2	46 473
Oberspreewald-Lausitz	22	20	x	42	35	+ 20,0	21 898
Oder-Spree	35	17	x	52	72	- 27,8	33 682
Ostprignitz-Ruppin	29	10	x	39	59	- 33,9	16 010
Potsdam-Mittelmark	33	46	x	79	92	- 14,1	37 046
Prignitz	18	10	x	28	29	- 3,4	12 084
Spree-Neiße	30	14	x	44	36	+ 22,2	94 440
Teltow-Fläming	40	29	x	69	53	+ 30,2	84 446
Uckermark	29	27	x	56	44	+ 27,3	18 165
Land Brandenburg	532	454	x	986	940	+ 4,9	663 999
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	149	143	x	292	286	+ 2,1	226 697
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	135	113	x	248	187	+ 32,6	222 100
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	90	75	x	165	175	- 5,7	94 453
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	97	55	x	152	174	- 12,6	74 567
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	61	68	x	129	118	+ 9,3	46 185

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Bau- gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast- gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	176	13	50	30	9	7	64
Brandenburg an der Havel	23	4	6	6	-	1	4
Cottbus	50	4	14	11	4	3	14
Frankfurt (Oder)	33	-	13	3	1	1	15
Potsdam	70	5	17	10	4	2	31
Landkreise	810	103	260	135	51	36	187
Barnim	73	8	25	10	8	2	17
Dahme-Spreewald	68	9	18	12	8	6	13
Elbe-Elster	44	4	15	8	3	4	10
Havelland	51	9	21	7	2	-	9
Märkisch-Oderland	80	8	18	15	1	4	26
Oberhavel	85	6	28	17	5	6	21
Oberspreewald-Lausitz	42	5	15	11	1	-	8
Oder-Spree	52	12	13	8	4	1	12
Ostprignitz-Ruppin	39	6	17	6	2	1	5
Potsdam-Mittelmark	79	10	24	11	3	1	25
Prignitz	28	8	6	6	-	3	5
Spree-Neiße	44	7	18	6	5	2	6
Teltow-Fläming	69	7	24	9	4	4	15
Uckermark	56	4	18	9	5	2	15
Land Brandenburg	986	116	310	165	60	43	251
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	292	35	92	43	13	8	84
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	248	29	80	48	21	15	51
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	165	20	44	26	6	6	53
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	152	20	51	29	7	10	31
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	129	12	43	19	13	4	32

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	176	23	103	45
Brandenburg an der Havel	23	2	16	5
Cottbus	50	5	24	17
Frankfurt (Oder)	33	8	22	3
Potsdam	70	8	41	20
Landkreise	810	75	513	201
Barnim	73	5	48	19
Dahme-Spreewald	68	9	45	12
Elbe-Elster	44	4	24	14
Havelland	51	3	39	9
Märkisch-Oderland	80	9	55	12
Oberhavel	85	9	40	33
Oberspreewald-Lausitz	42	3	23	15
Oder-Spree	52	2	30	17
Ostprignitz-Ruppin	39	1	23	14
Potsdam-Mittelmark	79	7	59	10
Prignitz	28	5	17	6
Spree-Neiße	44	5	19	20
Teltow-Fläming	69	5	56	8
Uckermark	56	8	35	12
Land Brandenburg	986	98	616	246
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	292	25	211	52
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	248	26	135	78
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	165	19	107	32
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	152	15	80	53
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	129	13	83	31

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark